



GEDICHTE

ZUM

Glück

& GEDANKEN



## Größter Gewinn

Der Werkmeister Gottes war Michael,  
Später kam er als Jesus auf die Erd',  
In ihm war immer Gottes Nam ganz hell.  
Wer auf ihn hörte, 'Iouo hört'!

Jeder, der "Iouo" anruft, wird  
Gerettet, sagte Petrus <sup>zu</sup> Pfingsten,

Denn er ehrt von Herzen der Erde Wirt!

Du somit den Friedens-Sieg erringst, denn  
In deinem Herz ist Gottes Nam ganz drin.

Das ist jedem Geschöpf höchster Gewinn!

Leseweisheit es macht sehr reich!

In Milde und Sanftmut sei gesagt,  
Dass sich der Gerechte niemals plagt  
Umsonst! Weil Sanftmut er entwickelt!  
Ist er schließlich wie schief gewickelt.  
Denn sein Herzensboden ist weich,  
So dass Gottes Botschaft erreicht  
Sein innerstes Gemüt ganz leicht!  
So wird es durch Gott's "Komm!" ganz reich!

## Mache es fest!

Treue sei dein ewiger Besitz,  
Weil Treue wie ein schönes Reklitz  
Ist liebenswert in Gottes Augen!

Nur so kann Glauben ewig taugen!

Denn muss Glauben und Treue sein fest,  
Unrückbar stabil! Das ist das Best!

Io uo, des Name voll Treu,

Macht dich dann wie ein Reklitz<sup>zu</sup> sehen,

Etwas zu Schlechtem<sup>hin-</sup> zu neigen,

So kannst du niemals<sup>ganz</sup> verzeigen

Die Gunst des Vaters für dein Leben!

Er wird's dir dann<sup>auf</sup> ewig geben!

## Bis zum Tod geprüft

Gutmensch sein voller Güte,

Voll Gutesan, Bemühte

Er sich sein ganzes Leben.

Wird Gott ihm auch Lohn geben?

Das Gute, wenn er liebte,

Bis Tod dies nicht wegsiebt,

Bis Prüfung seines Herzes tief

Lies werden ihn auch dann nicht schieft,

Dies Gute bringt ihm dann Leben

Auf ewig! Das will Gott geben.

Wer so den Tod hat besiegt,

Braucht keine Org oder Kirch,

Wo nur gelehrt wird ganz schwach!

In Pella er Frieden kriegt.

Er hat die <sup>Zucht-</sup>Stadt besiegt!

Draußen ganz allein er fühlt,  
Wie Gott's Lieb ist angewählt.

## Der Weg

Recht tun, Rechtes tun und Halten  
Der Gebote des Uralters,  
Ist Rechtschaffenheit zum Leben!  
So mir kann der Vater geben  
Auch dir glücklich ewig Leben.  
Der Uralters lebt schon ewig,  
Ic wo kennt, was ewig  
Bedeutet für dich und alle,  
Gibt es aber mir im Falle  
Dass du seine Gebote liebst  
Und dein ganzes Bemühen gibst,  
Sie auch zu Halten ewiglich,  
Was wie kann dein sündiges Ich!  
Du brauchst Reine und Jesus Christ.  
Nur dies der Weg zum Leben ist.

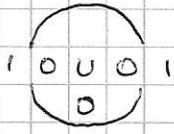
## Beharrlich das Gute tun

Beharrlichkeit im Ruhigbleiben,  
Anstehen in Langmut und Geduld,  
Das ist notwendig, zu finden Huld  
Bei Iouo, und zu bleiben  
Wie ein sicheres Schiff in die Ruh,  
Um einzugehen <sup>dort</sup> durch die Tür,  
Die der Vater bereithält dafür.  
Ja das kennst', wenn gehorsam, auch du.

## Frieden ist Siegen

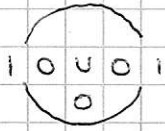
Friedensstifter finden Frieden.  
Er ist jedem uns beschieden,  
Wenn er Frieden finden echt will,  
Wenn er dem Frieden nachjagt „skill-  
ful“ und belehrt aus Gottes Wort,  
Was spült alle Herz-Unruh fort,  
Die zum Streit Anlass geben kann!  
So ist „Nicht-Frieden-Suchen“ Wahn!





Nicht nur zu Gott neigen, sondern ihn  
finden!

Das Eden der Sonne weltweit,  
Ein Paradies nicht nur zu zweit,  
Sondern für alle Menschen, die  
Liebe entwickelten, wie wie  
Es konnten Adam und Eva,  
Weil sie auf Jesus stets hörten.  
So wurden sie zu Glücks-Schaffler!  
Ja dieses Eden weltweit kommt,  
Auch wenn sich Menschen nicht scheuten  
Um Gut und Böse! Dass die Welt frommt  
Eigentlich nach Gottes Reich, zeigt  
Das Gesetz milliardenfach gefleht,  
Genannt Vaterunser! Man neigt  
Doch irgendwie zu Gott! Es geht!



Das Wesen Gottes =  
 Das Wesen des Seins:  
 (immer schon da)



Axiome des Seins  
 Dazumem →

- 1) Zeit →
- 2) Licht
- 3) Liebe
- 4) { Mathematik
- { Logik
- { das Wort
- 5) { Denken
- { Schrift

Die 5 Axiome sind das,

Was alles das  
 JFN

nicht oder nicht  
 mehr besitzt!

Damit wird es besiegt

Auf der Nr. 5 erst  
 darf das Ich kommen:



① Der Weg richtig

Strebe nicht nach  
ewigem Leben!

Strebe, Gott etwas  
Glück zu geben!

Seine Trauer etwas  
zu heben!

Sei Bitterkeit zu  
lindern eben!

②

Wo man die Bitterkeit  
Gottes riecht?

Der Tempelberg in  
Jerusalem

Heißt „Bitterkeit Ios“,  
weil so viel geschieht  
An Bösem mit Gottes Nam  
„Ha Schem“!

③

"louo" wurde  
vergessen.

Man ist auf den Ohren  
gesessen,  
Wenn der Vater über den  
Namen  
Gesprochen hat in seinem Wort,  
Amen!

④

Wie oft hat Iouo

ermehrt,

Seinen Namen zu lieben!

Geschnitt

Hat es es selten, was man  
getan,

Dass sein Name sank  
nach hinten dran!

⑤

Selbst solche, die vorgaben  
zu ehren

Den Namen, ~~faten~~ allen  
verwehren,

„Iouo“ zu kennen

Weltweit.

Waren sie denn so noch  
ganz geschätzt?

⑥

Der Name ist nahe,

nicht mehr fern

Rache ist sicher! Hat  
Gott sie gern?

Lieber hat er „Rene  
für“ sein Nam!

Lieber hat er Treue  
als böses Dram!





⑧

Strebe nicht nach Eden,  
dem Paradies!

Sei dir lieber des Namens  
gewiß!

Sei dir gewiß, dass du  
ihn auch liebst,

Dass du luo solch'  
Glück gibst!

③

Wenn Louo selbst & dir  
zeigt,

Die rechte Aussprache,  
bist' abgeneigt,

Einen schlechten Namen  
zu lassen?

Oder hast du neuen  
namen?

A ① Zum Ziel

Gehe ich richtig?

Hatte Gott's Rute Sinn?

Oder bleib wichtig,

weil ich so gen stür <sup>bin?</sup>

Das Bewusstheit?

Kann es sich nicht <sup>ändern?</sup>

Bleib als Adam hier?

Th als Christ so <sup>kehren?</sup>

(2)

Ziehe ich nicht Christi

Persönlichkeit an?

Weil ich nicht will? oder

weil ich nicht kenn?

Willst das Alte der Welt  
noch retten?

Oder läßt du dich im Christ  
betten?

①

Wer irrt sich in sich?

Der Tod entscheidet,  
wer du bist.

Geburt ~~ist~~ tut das nicht  
für den Christ.

Sei treu bis zum Tod,  
so suchst's Gott!  
Kehr nicht um ~~zu~~ wählst's  
Trau zum Tod,

②

Der endgültig wär!

Wiederkehr

Zum Leben nicht mehr  
möglich wär!

Wer tren stirbt, wird  
ewig leben!

Das ist der Unterschied  
eben!

③ Dann irre dich in dir  
doch nicht!

Bleib steh im Licht

Gottes, dem Licht

Der Wahrheit, der Bibel,  
Gericht

Wird dir dann

Schaden nicht!



④ Fehlt dir der Mut oder  
Liebe?

Lebst du zu gut, voller  
Triebe?

Warum sollte Gott  
aussuchen

Dich wenn dir Liebe  
doch bliebe?

Vernunft

Rosten durch Rosten,

Magen durch Fasten

Zur Mager sucht hin,

Ist alles wie Gewinn!

Das rechte Maß in

Allen<sup>in</sup> ist Medizin!

Bleib bescheiden

Lass dich führen!

Im nicht Kürzen

Dich in Hohem,

Dein sonst Prohen

Schlimm Abstürze

Bald in Kürze.

Bleib in der Hand

Gott's, die man fand!

Step-Wechsel tut not!

Leblich ist oft Änderung  
Des gewohnten Lebenstritt,  
Denn der ward' oft Schlendern

In gefährlichem Schlapp-  
Schritt!

Du bist auf dem breiten Weg!  
Leben bringt uns enger Steg!

Nett?

Seid nett zu einander!

Ist das genug?

Nein, Nettigkeit kann

sein nur Liebestrag!

Habt echte Liebe mit  
eurem ~~Verstand~~!

Nettigkeit allein tut es

Gott mehr nicht!

Glückesgesehe

Die Gesche der Liebe  
stecken im Wort Gottes drin,

Sie kämpfen gegen Triebe,

Die für die Liebe kein Gewinn,

Sie machen dich frei zu tun

Was Friede gibt, der läßt

Dich im Glück echten Lebens <sup>ruhn</sup>

lono will's geben!

Liebe heucheln

Der Tanz um die Liebe,  
die man nicht hat,  
Ist ganz voller Triebe  
Ohne jed Rat  
Aus Gottes Wort, auch wenn  
man sein will Christ!

Denn so es einfach niemals  
möglich ist.

## Idylle?

Das Lebensidyll

Ganz ohn' Chlorofyll

Braucht trotzdem die Lieb,

Wenn auch ohne Ros!

Sonst wird es zum Dieb

Mit und ohn' Fleisch dos!